



Am **LOEWE-Zentrum für Synthetische Mikrobiologie** ist im Rahmen des SFB 987, AG Prof. Peter Graumann, zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis **30.06.2020**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Qualifizierungsstelle Promotion)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle, deren Befristungsdauer der angestrebten Qualifizierung angemessen ist. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Das zu bearbeitende Projekt ist in den Sonderforschungsbereich 987 integriert, der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird. Das Konsortium des SFB 987 befasst sich mit den genetischen und zellulären Antworten von Mikroorganismen auf wechselnde Umwelt-faktoren. Das Projekt der Arbeitsgruppe von Prof. Graumann fokussiert sich auf die genetische, biochemische und zellbiologische Analyse des Transfers von konjugativen Plasmiden durch bakterielle Populationen und den Einfluss von Plasmiden auf die Physiologie der Zelle, die stark von der Aktivität eines Plasmid verändert werden kann.

Zu den Aufgaben gehören die mikroskopische Verfolgung des Transfers von Plasmiden durch bakterielle Biofilme, die genetische Untersuchung der Kommunikation zwischen Plasmid und Wirts-Chromosom und die Analyse von Signalnetzwerken, die durch das Plasmid beeinflusst werden.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie oder Biochemie mit Kenntnissen in Mikrobiologie sowie praktische Erfahrungen in biochemischen, genetischen oder physiologischen Methoden mit Mikroorganismen. Erwartet werden Teamfähigkeit und wissenschaftliche Begeisterung sowie ein fundiertes biochemisches Grundwissen. Erforderlich ist eine Beteiligung an Praktika und die Betreuung von Studierenden im Labor in einem angemessenen Rahmen. Von Vorteil sind Kenntnisse im Bereich der Fluoreszenzmikroskopie und im Umgang mit *Bacillus subtilis*.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Graumann unter 06421-28 22210 oder [peter.graumann@synmikro.uni-marburg.de](mailto:peter.graumann@synmikro.uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **23.09.2016** unter Angabe der Kennziffer **ZE-0091-synmikro-wmz-2016** an das **LOEWE-Zentrum für Synthetische Mikrobiologie**, Julia Witsch, Hans-Meerwein-Str., Mehrzweckgebäude, 35043 Marburg oder [julia.witsch@synmikro.uni-marburg.de](mailto:julia.witsch@synmikro.uni-marburg.de) zu senden.